

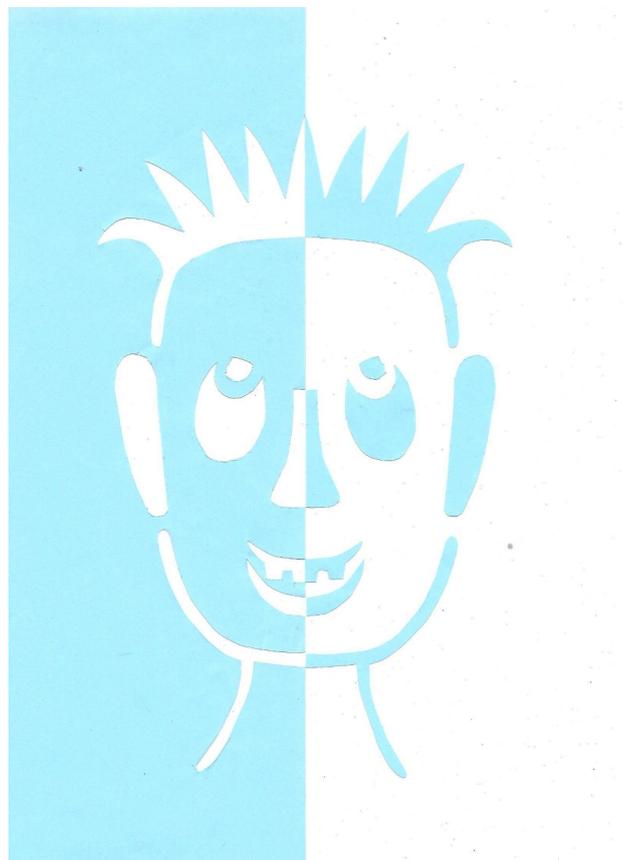
PERSONALÄNDERUNGEN – TERMINKALENDER –
AUSBLICKE – RÜCKBLICKE



Linda Derevjanko, 5a

Inhaltsverzeichnis

Begrüßung	S. 3
Wem gehört der Weihnachtsbaum?	S. 3
Personaländerungen	S. 4
Wir danken	S. 4
Herzliche Einladung zu unserem Konzert in der Adventszeit	S. 5
Termine im Laufe des Schuljahres 2023/2024	S. 5
Nachhaltigkeit an unserer Schule ...	S. 8
Jugend debattiert 2023/2024	S. 9
Vive l'amitié franco-allemande! Der 40-jährige Jubiläums-Austausch...	S. 10
Die Kunst des Vorlesens	S. 11
DDR – Ein undemokratischer Staat auf deutschem Boden	S. 12
Weitere Preisträgerinnen und Wettbewerbe	S. 13
Das aktuelle AG-Angebot	S. 14
Weitere wichtige Hinweise zum Schluss	S. 14
Impressum	S. 15



Klappbild – Marleen Burkhard, 6c

Liebe Eltern und Sorgeberechtigte,

kurz vor den Weihnachtsferien möchten wir Ihnen noch einige Informationen mitteilen.

Auch wenn in letzter Zeit viele Schülerinnen und Lehrkräfte erkrankt waren, konnten wir seit September ein Schulhalbjahr mit allerlei Höhepunkten verbringen. Abgerundet wird es nun mit dem Weihnachtskonzert, in das Schülerinnen und Lehrkräfte viel Zeit investiert haben, weswegen sie alle auf Ihr Kommen hoffen.

Unsere 13er stehen wie immer um diese Zeit kurz vor dem schriftlichen Abitur und werden wohl die Weihnachtsferien auch mit Vorbereitungen darauf verbringen. Wir hoffen, dass sie trotzdem die weihnachtliche Zeit und damit ihre letzten Schulferien auch etwas genießen können.

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Ursula Vollrath und Christian Sieber mit dem Kollegium

Wem gehört der Weihnachtsbaum?

Liebe Schulgemeinschaft,

auch in diesem Advent schmücken sehr viele Klassen und viele liebe Menschen unser Schulhaus adventlich. Wenn wir auf dem Schulhof stehen und hinaufschauen, sind da z.B. sehr viele, sehr liebevoll gestaltete Fenster zu sehen.

Und in BE steht nun ein kleiner Weihnachtsbaum, der im Verlauf des Advents von verschiedenen Klassen geschmückt werden wird.

Nun sind wir eine christliche Schule, so dass es auf den ersten Blick selbstverständlich erscheint, dass das so ist. Tatsächlich aber sind wir auch eine religiös und kulturell vielfältige Schule, so dass sich für die eine oder andere Schülerin oder auch für Eltern die Frage stellt, ob das nur etwas für die christlichen Schülerinnen ist.

Wir möchten daher folgenden Gedanken an Sie mitgeben: Als Schule sind wir in unserer Unterschiedlichkeit gemeinsam unterwegs, und so sollten wir auch das gemeinsam feiern, was uns in der Hoffnung verbindet – seien es Weihnachten, Ostern und Pfingsten der Christ*innen, seien es Chanukka, Pessach und das Versöhnungsfest der Jüd*innen



oder seien es das Fastenbrechen und das Opferfest der Muslim*innen. Symbole und Feste sollten uns also als Schulgemeinschaft zusammenfinden lassen, uns helfen, einander besser zu kennen und zu verstehen, und eben nicht spalten oder entfremden.

Und wem gehört nun der Weihnachtsbaum? Allen Menschen guten Willens, für die es ein Stück Hoffnung gibt, wenn in der Winterzeit die Bäume ihre Blätter verloren haben, aber der Tannenbaum mit seinem Grün uns daran erinnert, dass es im Frühjahr wieder grün wird – so auch mit der Menschheit: Wir werden die Dunkelheit und Kälte von Terror und Krieg überwinden. Gott hilft uns dabei!

Übrigens haben wir in diesem Jahr in der Franziskushalle jeden Morgen mit den jüdischen Menschen in dieser Welt das achttägige Chanukka-Fest gefeiert, beginnend am Donnerstag, dem 7.12., um 7.30 Uhr: Es wurde jeweils der Leuchter entzündet, ein Gebet dazu gesprochen und Lieder gesungen. Die Kerzen brannten dann immer eine halbe Stunde lang bis Unterrichtsbeginn. Alle waren eingeladen vorbeizuschauen.

Mal schauen, ob und wie uns das auch für andere wichtige Feste der Religionen gelingt, die an unserer Schule vertreten sind.

So können wir im Kleinen ein leuchtendes Beispiel für ein gelingendes Miteinander in unserer Gesellschaft sein bzw. werden, damit Hass und Gewalt nicht gewinnen.

Wir wünschen allen eine friedliche und gesegnete Zeit!

*H. Weber, M. Lambrich (Schulseelsorger*in)*

Personaländerungen

Als Vertretungslehrkraft in diesem Halbjahr konnten wir Frau Lea Wetzel als Begleitung für die Nichtschwimmerinnen im Schwimmunterricht der Klasse 6 gewinnen.

Außerdem hat Frau Kühn die Vertretung von Frau Gilles in den Fächern Deutsch und Katholische Religion übernommen. Herr Gering vertritt Frau Gilles im Fach Sport.



Wir danken

... dem Freundeskreis für die Organisation des Ehemaligentreffens.

... den Dillinger Franziskanerinnen und dem Freundeskreis für die Unterstützung der SV-Fahrt.

... dem Bistum als unserem Schulträger für die Möbel im Begegnungsraum CE06.

... allen Schülerinnen für ihren Einsatz am Sozialen Tag und bereits im Vorfeld durch ihre Spendensammlung sowie den Spender*innen selbst für ihren Beitrag, der die stolze Summe von 12.147,65 € ergab.

... den Schülerinnen, Lehrkräften, Eltern und Gästen, die sich am Schulfest beteiligten, sodass insgesamt 7.432,28 € an die Schulstiftung überwiesen werden konnten.

... allen Eltern und Schülerinnen, die für das Ehemaligentreffen Kuchen gebacken und Blümchen gebracht haben, und der 6b mit Frau Kühner für ihre musikalische Darbietung.

... allen Eltern und Schülerinnen für ihren Enthusiasmus beim Packen von Weihnachtspäckchen und Tüten für die Obdachlosen und deren Tiere.

Ausblicke



Herzliche Einladung zu unserem Konzert in der Adventszeit



Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, liebe Schülerinnen, liebe Freunde der Schule,

unsere Musik-Arbeitsgemeinschaften freuen sich, Ihnen mit ruhig-besinnlicher und auch heiter-schwungvoller Musik wieder ein abwechslungsreiches Programm in der Vorweihnachtszeit präsentieren zu können.

Am **Dienstag, dem 19. Dezember 2023, um 19.00 Uhr**,
musizieren in der Apostelkirche:

die AG Alte Musik, der Blockflötenkreis, die Chöre der Orientierungs-, Mittel- und Oberstufe, die Gitarren-AG, das Große Orchester, der Instrumentalkreis zusammen mit dem Vororchester und Schülerinnen einer 6. Klasse sowie die Stomp-AG.

Es ergeht herzliche Einladung, einen Abend fern von Rummel und Hektik zu genießen.
Der Eintritt ist frei!

Andrea Liese für den Fachbereich Musik und alle Musizierenden

Termine im Laufe des Schuljahres 2023/2024

Probenphase	ab Do	14.12. – 19.12.23	
Sprechstunde Dr. Krämer		15.12.23	
Projekt Verantwortung: Abgabe der Wahlzettel	Fr	16.12.23	
Weihnachtskonzert	Di	19.12.23	Apostelkirche
Jugend debattiert (SI Gy)	Do	21.12.23	
Gottesdienst vor Weihnachten	Fr	22.12.23	Apostel-/ Martinskirche
Adventsfeier in den Klassen	Fr	22.12.23	3./4. Stunde Unterrichtsende 11.45 Uhr
Weihnachtsferien		27.12.23 – 07.01.24	
Elternabend Klasse 5 zur "Zyklusshow"		09.01.24	
Schriftliche Abiturprüfungen		10.01.24 – 29.01.24	

Abitur Deutsch/ Physik	Mi	10.01.24	
Abitur Chemie	Fr	12.01.24	
Abitur Englisch, Latein	Mi	17.01.24	
Abitur Mathematik	Fr	19.01.24	
Abitur Biologie	Mo	22.01.24	
Abitur Französisch	Mi	24.01.24	
Abitur Erdkunde/ Geschichte/ Sozialkunde	Fr	26.01.24	
Unterrichtsbeginn MSS 13 nach Abitur	Di	30.01.24	
Jugend debattiert MSS		15.01.24	
Sprechstunde Dr. Krämer		19.01.24	
Präsentation der Praktikumserfahrungen „11 vor 9“	Di	23.01.24	
MFM-Projekt „Die Zyklusshow“ Klassen 5		22.01.-25.01.24	je ein Tag innerhalb jeder Klasse
Orchestertage in der Jugendherberge Wolfstein	Fr-So	26.01. – 28.01.24	
Zeugnis 5-12	Fr	26.01.24	Unterrichtsende nach 4. Std.
Anmeldung neue 5	Sa! Mo-Mi	27.01.24 29.01.24. – 31.01.24	Termine über die Homepage
Mittagsmusik	Sa	03.02.24	12 Uhr Alte Turnhalle
Berufsinformationen Klasse 9	Mo	05.02.24	
Wettbewerb Mathe ohne Grenzen (Klassen 10, 11)	Di	06.02.24	
Elternabend 10. Klassen: Informationen Oberstufe	Di	06.02.24	19.00 Uhr
Berufswahlunterricht MSS 12		07.02.24	
Schulfasching	Do	08.02.24	5/6. Stunde (alle) + Nachm.
Beweglicher Ferientag Faschingstage - unterrichtsfrei		09.02.24 12./13.02.24	
Studentag Kollegium „Franziskus und Nachhaltigkeit“ unterrichtsfrei	Mi	14.02.24	
Dublin-Fahrt 13er Bili	Do-Sa	15.02. – 17.02.24	
Vortragsreihe AA Studium und Beruf Hochschule Kaiserslautern, Campus Kammgarn	MSS	20.02.24	

Volleyballturnier MSS	Fr	23.02.24	
Elternsprechtag	Fr	23.02.24	15-18 Uhr
Orientierungstage 13er in Bamberg	Mo-Do	26.02. – 29.02.24	
Keine Winterferien		–	
Zeugnis 13, Unterrichtsende 13	Fr	01.03.24	
Vortragsreihe AA Studium und Beruf, RPTU KL		06.03.24	
Mündliche Abiturprüfungen OS und Gy unterrichtsfrei	Mo/Di!	11.03. und 12.03.24	
Zweiter Studientag Realschule auch RS unterrichtsfrei	Mo	11.03.24	
Berufspraktikum 9R	Mo-Fr (2 Wo)	11. – 22.03.24	
Abiturfeier	Sa	16.03.24	
Elternabend Klassenstufe 6	Do	14.03.24	
Elternabend WPF-Wahl Klasse 8R	Di	19.03.24	
Elternabend Klassenstufe 5	Do	21.03.24	
Vorbesprechung Laborwoche mit Klassen	Fr	22.03.24	
Spät. Termin freiwilliger Rücktritt 6-10 (vor Osterferien)	Fr	22.03.24	
Kurze Osterferien		25.03. – 02.04.24	
Ausgleichstag (Tag nach Ferien) unterrichtsfrei		03.04.24	
Austausch F → D		04.04 – 11.04.24	
Versand Blaue Briefe		10.04.	
Sozialpraktikum 10 „Projekt Verantwortung“	Mo-Fr	06.05. – 16.05.24	
Beweglicher Ferientag nach Christi Himmelfahrt	Fr	10.05.24	
Laborwoche/Studienfahrten MSS 12	Mo-Fr	13.05 – 17.05.24	
Pfingstferien	Di-Mi	21.05. – 29.05.24	
Beweglicher Ferientag nach Fronleichnam	Fr	31.05.24	
Wichtig: Schulfest einplanen!	Sa	06.07.24	

Nachhaltigkeit an unserer Schule: WIR sind die Umweltheldinnen von morgen

Uns als Schulgemeinschaft, die den franziskanischen Gedanken lebt, liegen Umweltbewusstsein, Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung sehr am Herzen. Gerade in der aktuellen Debatte rund um den Klimaschutz sehen wir es daher als unsere Aufgabe an, Bildung zum Thema nachhaltige Entwicklung in unserem Schulalltag zu verankern. Die Arbeitsgruppe Nachhaltigkeit, die sich aus LehrerInnen, VertreterInnen des Schulleiternbeirats und einer Sprecherin für Nachhaltigkeit aus der SV besteht, hat sich daher als Ziel gesetzt, eine bessere Mülltrennung im Schulalltag zu ermöglichen, um aktiven Klimaschutz betreiben zu können.



Durch unseren täglichen Konsum entstehen Unmengen an Abfall. Im Laufe eines Schultages fallen demnach nicht nur Lebensmittelreste, Bioabfälle, Verpackungen und bergeweise Papier an, sondern auch kaputte Gebrauchsgegenstände. Oft sind wir uns dieser anfallenden Abfallmengen gar nicht mehr bewusst. Was nicht mehr gebraucht wird, kann in die Tonne? Doch handelt es sich

dabei tatsächlich um Abfall oder eher um einen Wertstoff? Und in welche Tonne kommt der Müll überhaupt?

Die Frage der richtigen Entsorgung stellt ein großes Problem in Schulen dar, das oft aus unserem alltäglichen Bewusstsein gerückt ist. Daher führen wir mit unseren fünften Klassen ein Pilotprojekt durch, in dessen Rahmen die Schülerinnen zu Umweltheldinnen ausgebildet werden. Die bestehenden Trennungssysteme in den Klassenräumen der fünften Klassen und den Unterrichtsräumen der MSS werden noch in diesem Jahr erweitert, so dass die Schülerinnen gelernte Prinzipien umsetzen können.

In einem Bildungsprogramm lernen sie Stoffkreisläufe wie auch richtige Trennprinzipien und Möglichkeiten der Müllvermeidung kennen. Ebenso lernen sie Wertstoffe als wichtige Ressourcen schätzen. Zusätzliche Trennungssysteme im Hof sollen in naher Zukunft installiert werden, die auch dort eine adäquate Mülltrennung vorsehen. Des Weiteren ermöglichen künftig so genannte Wurmboxen eine schnelle



Kompostierung von Bioabfällen, der dann wiederum in unseren Hochbeeten als Pflanzendünger Verwendung findet.

Für die Beratung bei der Umsetzung, die Ausstattung mit Infotafeln und die Information der Schülerinnen konnten wir die Stadtbildpflege Kaiserslautern als externen Unterstützer gewinnen. Vielen Dank für die großartige Unterstützung und das gemeinsame Bestreben, Mülltrennung in Sachen Klimaschutz in das Bewusstsein der Jugendlichen zu rücken.

Isabel Zimmermann

Jugend debattiert 2023/2024

Die Klassenentscheide sind derzeit in vollem Gange und wir freuen uns auf einen neuen Durchgang „Jugend debattiert“ am Gymnasium. Der Schulwettbewerb der Altersklasse I findet am Donnerstag, den 21.12.2023 statt. Die MSS debattiert um die Schulsiegerin am 15.01.2024. Der Regionalvorentscheid findet in dieser Saison am 24.01.2023 im Albert-Schweizer-Gymnasium in Kaiserslautern statt.

Wir drücken allen Teilnehmerinnen die Daumen und freuen uns auf interessante Debatten!



*Anika Zoermer,
Schulkoordinatorin Jugend debattiert*

Rückblicke

Vive l'amitié franco-allemande!

Der 40-jährige Jubiläums- Austausch mit Vercel

Mit einem hohen Maß an Vorfreude, aber auch an Aufregung fuhren wir am Mittwoch, dem 04. Oktober mit einer Gruppe von 23 Schülerinnen zu unserem langjährigen Schulpartner „Collège Sacré-Cœur“ nach Vercel (Bourgogne-Franche-Comté). Schließlich begingen wir mit dieser Fahrt das 40-jährige Jubiläum des Frankreichtausches!

Der Besuch des Schulunterrichts wurde während der Woche ebenso angeboten wie zahlreiche Freizeitaktivitäten und Exkursionen. Durch die Teilhabe am Alltag ihrer französischen Gastfamilie bekamen alle unsere Schülerinnen die Gelegenheit, nicht nur ihre Sprachkenntnisse zu verbessern, sondern auch an Selbstbewusstsein und interkultureller Kompetenz zu gewinnen. Der Austausch half dabei, Stereotype abzubauen sowie Toleranz und Verständnis zu fördern. Am Ende des Schulaustauschs kehrten wir mit einer Vielzahl von Erfahrungen und Erinnerungen nach Kaiserslautern zurück. Wir freuen uns alle auf den Gegenbesuch im April 2024 in Kaiserslautern.

Nathalie Sion-Demmerle





Die Kunst des Vorlesens

Am Donnerstag, den 07.12.2023, fand der diesjährige Vorlesewettbewerb des Börsenvereins des deutschen Buchhandels auf Schulebene statt.

Als Klassensiegerinnen traten gegeneinander an: Catalina Pirau (6a), Carlotta Dutu (6b), Deborah Truderung (6c) und Lina Kaiser (6d). Sie versuchten ihre Klassenkameradinnen und die Lehrerinnen-Jury mit den von ihnen ausgewählten Buchauszügen zu fesseln und zu

begeistern.

Unter den sehr guten Vorleserinnen konnte sich Lina Kaiser bei einem Stechen gegen Catalina Pirau durch ihre überzeugende Vortragsweise durchsetzen und wurde verdientermaßen Schulsiegerin.

Sie wird unsere Schule nun auf Stadtebene vertreten. Herzlichen Glückwunsch!



Die vier Klassensiegerinnen



Die Orientierungsstufenleiterin Frau Kühner bei der Preisübergabe an die Schulsiegerin Lina Kaiser

DDR – Ein undemokratischer Staat auf deutschem Boden Vom Überwachungsstaat zur friedlichen Revolution

Was verbindet ihr mit dem Begriff DDR? Wie von Geisterhand erschienen am Smartboard Assoziationen aus verschiedenen Schülergruppen, die anschließend im Gespräch in einen Zusammenhang gebracht wurden, und schon waren die Klassen 10Ra und 10Rb am 30. und 31. Oktober mitten im Thema DDR-Geschichte.

Das Vorwissen der beiden Klassen wurde jeweils mit Schaubildern, Fotos und Infodolien rund um das Thema DDR ergänzt, die immer wieder Gelegenheit boten, die Schülerinnen in den Vortrag mit einzubeziehen. Da ging es um die Flagge der DDR als Symbol für den Arbeiter- und Bauernstaat, um Karl Marx' Idee vom Kommunismus als gerechteres gesellschaftliches System, um die Planwirtschaft, als den Versuch, diese Idee zu verwirklichen – und um ihr Scheitern.

Denn welche Marken kennen wir aus der DDR? – Da mussten alle lange überlegen. Am ehesten kamen wir noch auf Rotkäppchen-Sekt und Spreewaldgurken. Die Auflösung der Frage umfasste eine ganze Reihe von Firmen, die wir längst als gesamtdeutsch betrachten und deren DDR-Ursprung uns nicht mehr bewusst ist. Das kann man als positiv bewerten, denn es zeigt, dass die beiden deutschen Staaten in den 33 Jahren seit der Wiedervereinigung gut zusammengewachsen sind. Dennoch sollten wir nicht vergessen, dass die DDR ein Unrechtsregime war, das missliebige Bürger in den Westen verkaufte – Stichwort Freikauf politischer Gefangener durch die Bundesrepublik. Und in dessen Gefängnissen gefoltert wurde und Zwangsarbeit an der Tagesordnung war. Zwangsarbeit, von der auch westdeutsche Firmen profitierten, die in DDR-Gefängnissen produzieren ließen – wohl wissend, wie die Dumping-Löhne dort zustande kamen.

All dies erfuhren die Schülerinnen durch den lebendigen und schülernah gestalteten Infoteil von Kristin Kallweit, die von ihrem Arbeitsplatz in der ehemaligen Stasi-Zentrale in Berlin gekommen war, damit das Thema DDR bei der Jugend präsent bleibt. Die Historikerin Frau Kallweit ist eine der Referentinnen, die im Auftrag der „Deutschen Gesellschaft“ Workshops an Schulen anbieten, um Schüler und Schülerinnen, die erst nach der Wiedervereinigung geboren sind, Kenntnisse zu den beiden deutschen Staaten der Nachkriegszeit bis 1990 zu vermitteln. In diesem Jahr hatten wir Glück und durften als rheinland-pfälzische Schule teilnehmen. Für die Workshops kann man sich bewerben und hoffen, dass man zum Zug kommt, denn sie werden möglichst gerecht über das ganze Bundesgebiet verteilt.

Nach zwei Stunden Infoteil – die Ermüdung an diesem ersten Tag nach den Ferien war bei manchen spürbar – stärkten wir uns mit Kuchen und entspannten 20 Minuten. Dann wurde es Zeit für etwas eigene Forschung. Die Schülerinnen befassten sich mit dem Bildungssystem der DDR und überlegten in Gruppen, wer in der DDR nach der für alle gleichen 10-jährigen Polytechnischen Oberschule die Chance bekam, Abitur zu machen. Zwei (!) von 20 Schülerinnen durften von der Klassenlehrerin dafür ausgewählt werden.

Die Tatsache, dass nicht nur gute Schulleistungen, sondern auch die Herkunft aus Arbeiter- und Bauernfamilien und die Parteitreuere Entscheidungskriterien waren, gab uns allen ein ungutes Gefühl. Was war, wenn man mit dem System nicht einverstanden war? Wenn man statt zur Jugendweihe lieber zur Konfirmation ging

und kirchlich engagiert war? Was passierte mit Leuten, die einen Ausreiseantrag stellten?

All das war in den Lehren der SED als Staatspartei nicht vorgesehen. Das zeigten die zahlreichen Jugendzeitschriften und Schulbücher der DDR, die die Schülerinnen im Original durchstöbern durften. Vom Bastelset eines DDR-Panzers über handwerkliche Kenntnisse wie das Schweißen bis zur Packliste für das nächste Jugendcamp der Jungpioniere war dort einiges zu finden.

Und immer und immer wieder wurden die Ideale eines sozialistischen Charakters betont: Solidarität, Fleiß, Gemeinschaft, Ehrgeiz, Stolz auf die DDR, Sportlichkeit, Disziplin, Vorbild für andere sein, das waren die Eigenschaften, welche die Schülerinnen als Erziehungsideal des DDR-Bildungssystems herausarbeiteten. An sich nichts Verkehrtes, wenn dazu auch Toleranz gegenüber Andersdenkenden gezählt hätte.

Die 10Ra befasste sich schwerpunktmäßig im zweiten Block noch mit den Überwachungsmethoden des Ministeriums für Staatssicherheit (Mfs), also der Stasi, und dem Anwerben von Inoffiziellen Mitarbeitern als Spitzel. Das Schwerpunktthema der 10Rb war die friedliche Revolution und ihr Zustandekommen aus verschiedenen Oppositionsbewegungen. Zum Abschluss der beider Workshops konnten beide Gruppen ihr neu erworbenes Wissen jeweils in einem „kahoot!“ zur DDR-Geschichte messen. Es wurde ehrgeizig gegeneinander geraten, jeder wollte den Preis – „kalter Hund“, eine typische DDR-Süßigkeit – gewinnen, der dann auf Wunsch der Gewinner aber sozialistisch geteilt wurde.

Auf dem Stundenplan lagen vier Stunden DDR-Geschichte hinter den 10.- Klässern, Frau Kallweit und mir als ihrer Geschichtslehrerin. Vielen Dank an die beiden Klassen für die konstruktive Mitarbeit und besonders an Frau Kallweit für die informativen und dennoch lebendigen Workshops!

Die meisten Teilnehmerinnen meinten, es sei ungewohnt gewesen, sich so lange mit einem Thema zu beschäftigen und so viele Informationen auf einmal zu bekommen, aber es habe Spaß gemacht. Gewünscht hätten sich die Schülerinnen noch ein Zeitzeugengespräch – auch das bietet die Deutsche Gesellschaft an. Darum können wir uns ja bei nächster Gelegenheit bewerben ...

Simone Hoffmann

Weitere Preisträgerinnen und Wettbewerbe

Wir danken allen Wettbewerbsteilnehmerinnen für ihren Einsatz als Vertreterinnen unserer Schule. Herzlichen Glückwunsch an alle, besonders aber die Preisträgerinnen!

Im Ball über die Schnur-Turnier

der diesjährigen 5. Klassen schnitten die folgenden Gruppen erfolgreich ab: Sieger wurden die *Bros* aus der 5d, den zweiten Platz erkämpften sich die *Tigers* aus der 5b und dritte wurden die *Baddies* aus der 5a.

Mal- und Zeichenwettbewerb der Unfallkasse Rheinland Pfalz

Auch beim diesjährigen Wettbewerb waren fünf unserer Schülerinnen erfolgreich: Charlotte Bartle (6a), Joleen Draht (6a), Amelie Hartfeld (6c), Marta Korotchenko (6c) und Julie Cibula (6d) erhielten einen Buchpreis.

„Book Camp“-Preis beim Schreibwettbewerb „Durchschrift 10“

Beim Schreibwettbewerb des Ministeriums für Familie, Frauen, Kultur und Integration kam Laura Schmitt (10Ra) unter die Preisträger und hat die Teilnahme an einem Book-Camp und die Veröffentlichung in einem e-book gewonnen.

<https://www.sfgs-kl.de/wordpress/index.php/2023/11/06/book-camp-preis-beim-schreibwettbewerb-durchschrift-10/>

Das aktuelle AG-Angebot

finden Sie auf der Homepage unter „Informationen für Schülerinnen“.

Wir freuen uns, auch im aktuellen Schuljahr so viele AGs anbieten zu können. Ermöglichen Sie Ihrer Tochter die Erfahrung, Mitschülerinnen und Lehrkräfte außerhalb des Unterrichts zu erleben, ihre eigenen Fähigkeiten auszuprobieren, ohne Leistungsdruck aktiv zu sein, Freundschaften sowie Selbstvertrauen und soziale Kompetenzen auszubauen oder einfach nur Spaß zu haben. Bitte motivieren Sie Ihre Tochter zur Teilnahme im 2. Halbjahr!

Weitere wichtige Hinweise zum Schluss

- Bitte beachten Sie unsere Hinweise vom Schulbeginn zu den Versäumnisregelungen, Beurlaubungen etc., besonders was den Zeitraum vor den Ferien betrifft.
- Alle Termine finden Sie auch auf unserer Homepage unter „Aktuelles – Kalender“.
- Sie finden die letzten Elternbriefe auf unserer Homepage unter „Informationen – Für Eltern“.
- Fundsachen, die sich im Laufe des Schuljahres angesammelt haben, lagern im Vorraum der neuen Turnhalle. Bitte spätestens vor den Ferien mitnehmen, sonst werden sie karitativen Einrichtungen zur Verfügung gestellt.
- Im Bereich vor dem Schultor gilt aus Sicherheitsgründen ein absolutes Halteverbot. Dieser Zugang ist der Hauptrettungsweg, der frei bleiben muss! Parken Sie also nicht Bereich vor dem Tor und umliegender Garagen, sondern wählen Sie zum Abholen und Bringen Ihrer Tochter Treffpunkte in der näheren Umgebung. Bedenken Sie, dass auch Sie im Ernstfall ein Interesse daran haben, dass der Notarztwagen unseren Schulhof schnell erreichen kann!

Ausführliche Informationen zu vielen Fragen und aktuellen Projekten finden Sie auf unserer Homepage www.sfgs.de



Mixtier – Lilly Busch, 5a

Impressum

Herausgeber:



St. Franziskus
Gymnasium & Realschule

St.-Franziskus-Straße 2

67655 Kaiserslautern

Tel.: 0631/3175-190

Fax: 0631/3175-145

www.sfgrs.de

info@sfgrs.de

Redaktion: Regina Rudnick